

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Teilnehmers erkennen wir nicht an; es sei denn, wir hätten diesen ausdrücklich zugestimmt.

2. Vertragspartner

Der Vertrag kommt zwischen dem Teilnehmer und der

IHK Projekte Hannover GmbH
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Telefon: 0511/3107-0
Telefax: 0511/3107-440
E-Mail: weiterbildung@hannover.ihk.de

zustande.

3. Anmeldung und Vertragsschluss bei Veranstaltungen

3.1 Die Anmeldung (Angebot) zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen (auch Online-Trainings) soll möglichst frühzeitig erfolgen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Vertrag kommt durch die Anmeldung des Teilnehmers und der Auftragsbestätigung per E-Mail durch uns zustande.

3.2 Der Vertrag wird unter der auflösenden Bedingung geschlossen, dass

- die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird
oder
- die Höchstteilnehmerzahl überschritten wird.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern nach § 13 BGB steht nach Maßgabe der folgenden Hinweise ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

IHK Projekte Hannover GmbH
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Telefon: 0511/3107-0
Telefax: 0511/3107-440
E-Mail: weiterbildung@hannover.ihk.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

5. Abmeldung

Bei Veranstaltungen wird das Entgelt in voller Höhe fällig, wenn die Abmeldung nicht spätestens 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn bei der IHK Projekte Hannover GmbH vorliegt. Danach ist eine kostenfreie Abmeldung nicht mehr möglich.

Die Abmeldung bedarf der Textform (Brief, Fax, E-Mail).

Die Bestimmungen zur Abmeldung lassen das Widerrufsrecht für Verbraucher nach Ziffer 4 unberührt.

6. Kündigung

6.1 Veranstaltungen mit einer Laufzeit von mehr als 3 Tagen können ohne Angabe von Gründen nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen gekündigt werden:

Die Kündigung bedarf der Textform (Brief, Fax, E-Mail).

Bei Veranstaltungen mit einer Laufzeit von mehr als 3 Tagen bis 1 Woche beträgt die Kündigungsfrist einen Tag.

Bei Veranstaltungen mit einer Laufzeit von mehr als 1 Woche bis zu 4 Wochen beträgt die Kündigungsfrist eine Woche.

Bei Veranstaltungen mit einer Laufzeit von mehr als 4 Wochen bis zu 6 Monaten beträgt die Kündigungsfrist zwei Wochen.

Veranstaltungen mit einer längeren Laufzeit als 6 Monate können erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Lehrgangsbeginn mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden.

6.2 Das Recht der Kündigung aus wichtigem Grund für den Teilnehmer oder uns bleibt unberührt.

6.3 Im Falle der Kündigung hat der Besteller nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen während der Laufzeit des Vertrages entspricht.

6.4 Die Bestimmungen zur Kündigung lassen das Widerrufsrecht für Verbraucher nach Ziffer 4 unberührt.

7. Zahlung

Das Entgelt für Veranstaltungen wird dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.

Der Teilnehmer hat den Rechnungsbetrag spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu zahlen. Rechnungen für Veranstaltungen sind unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. Arbeitsamt) zu zahlen.

8. Absage von Lehrveranstaltungen

Wir behalten uns das Recht vor, Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl abzusagen. In diesem Fall sind wir verpflichtet, bereits bezahlte Rechnungsbeträge unverzüglich zu erstatten.

9. Haftung

9.1 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

9.2 Im Fall der Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht), haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. In diesem Fall wird die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

9.3 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist davon unberührt. Dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

10. Vertragssprache / Vertragstext

Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird nicht gespeichert.



11. Gerichtsstand

Sofern der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand Hannover.

Stand: 13.06.2014